



 **ELOMECH**
Elektroanlagen GmbH

Technologien
wachsen zusammen

ELOMECH bietet Lösungen um
Wirtschaftlichkeit und Produktivität nachhaltig zu verbessern

 **Hauptverwaltung**

Mainstraße 21
45478 Mülheim an der Ruhr
Tel: +49 208 58 87 0
Fax: +49 208 58 87 299
info@elomech.de

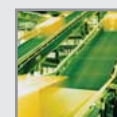
 **Standort Stuttgart**

Hauptstraße 42
71034 Böblingen
Tel: +49 70 31 76 78 0
Fax: +49 70 31 76 78 90
stuttgart@elomech.de

Direkte Verbindungen und kurze Wege sind uns wichtig.

WWW.ELOMECH.DE

 **ELOMECH**



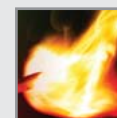
AUTOMATISIERUNG



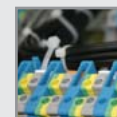
NACHRICHTENANLAGEN



NETZWERKE



SICHERHEITSTECHNIK



STARKSTROM

*Leistungen
die überzeugen.*



Netzwerke

Leistungsfähige Infrastrukturen
für perfekte Kommunikation



Cable-Management im "High-Tech-Rechenzentrum" der IBM

Hohe Sicherheit, optimale Transparenz, maximale Produktivität!

Mit der Realisierung der gesamten neuen Netzwerkverkabelung im Rechenzentrum der IBM Ehningen beweist Elomech einmal mehr seine Kompetenz und Zuverlässigkeit bei der Umsetzung von High-Tech-Projekten in sensiblen und hochverfügbaren IT-Umgebungen.

Mit dem Startschuss am 1. Juli 2006 begann, nach einer circa einmonatigen intensiven Planungs- und Projektierungsphase, die Umsetzung des Projektes unter Federführung der Elomech Niederlassung Stuttgart / Böblingen. Neben der strukturierten Verkabelung übernahmen die Mitarbeiter des Elomech-Teams die Grundkonfiguration neuer Produktionsmaschinen, die vollständige Dokumentation der gesamten physikalischen Netzwerktopologie und nun den 24-Stunden-Notfalldienst für die IBM in

Ehningen, der den störungsfreien Betrieb der Anlage jetzt und künftig gewährleistet.

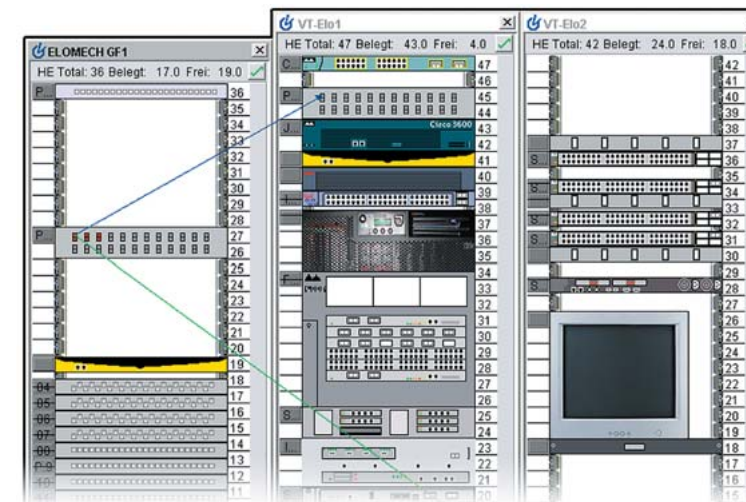
Zur Dokumentation und Planung wird von Elomech

eingebunden. Die gesamte Inventur der Netzwerkstrukturen erstreckte sich über einen

Zeitraum von 4 - 5 Monaten. Das Netzwerk wird nun

mit Hilfe von Bildern und tabellarischen Daten vollständig erfasst, abgebildet und ist so transparent. Dies erleichtert die Fehlerfindung und -behebung in der Strecke, senkt Kosten und hilft bei zukünftigen Netzwerkplanungen und -ergänzungen.

IBM Ehningen - Hand in Hand mit dem Kunden: ein besonderes Projekt, das von den Elomech-Mitarbeitern ein Höchstmaß an Know-how, Belastbarkeit und Flexibilität verlangt.



nicht nur in diesem Projekt das Tool CabDoc eingesetzt. CabDoc wird bei der Bestandsaufnahme und zur Visualisierung von Netzwerktopologien verwendet. Für den Einsatz des Tools wurde der Spezialist Peter Hortmann, ein Mitarbeiter der Elomech Zentrale in Mülheim an der Ruhr, mit in das Projekt IBM Ehningen

Das Projekt im Überblick

Verantwortliche Mitarbeiter vor Ort:
Niederlassungsleiter Achim Heinrichsmeier
Obermonteur Michael Schimetschek
Techniker Tobias Kral
Dokumentation Peter Hortmann



Sicherheitstechnik

Mit Sicherheit wichtig!



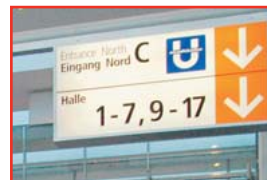
Operation Messe Düsseldorf

Die Messe Düsseldorf bietet ihren Besuchern mit circa 17 Hallen und 252.000 Quadratmetern Hallenfläche ein breit gefächertes internationales Messeprogramm. Mehrere Millionen Messebesucher erreichen jedes Jahr das Messegeschehen über perfekte, gesicherte und gut beschilderte Verkehrsverbindungen. Hierzu gehört nun auch der neue Messebahnhof mit dem Eingang Nord in der neu gebauten Halle 46, die den Messebahnhof mit der Halle 8 des Geländes verbindet.

Komplexe Elektroinstallations- und Gebäudetechnik aus einer Hand

Wieder einmal hat Elomech seine enorme Leistungsfähigkeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Der Messebahnhof Eingang Nord, ein gleichermaßen spannendes und eindrucksvolles Projekt, das die gesamte Bandbreite der

Elektroinstallationstechnik des Unternehmens abrief. So bezog sich der Leistungsumfang des Gesamtprojektes auf nahezu sämtliche Arbeitsbereiche der Gebäudetechnik. Elomech zeichnete bei diesem Auftrag verantwortlich für die Beleuchtungs-, Mittel- und Niederspannungsanlagen, Zutrittskontrollen (SKIDATA), EDV-, Antennen-, Telefon-, Uhren- und Brandmeldeanlagen, Anzeigetafeln sowie Blitzschutzanlagen und ein durchgängiges Unterflursystem.



Die Bilder veranschaulichen die Größe und besondere Herausforderung des Objektes, bei dem die neu zu installierende Technik in komplexe und bereits vorhandene Strukturen der Messe Düsseldorf zu integrieren war.

"Ein spannendes und sehr facettenreiches Projekt", erklärt der Projektleiter Jürgen Jäger von Elomech.



Vor Ort verantwortlich waren Mustafa Cakir und Jörg Beranek, die mit hohem Einsatz ihres Teams (in Spitzenzeiten bis zu 25 Mitarbeiter) die fristgerechte Fertigstellung zur größten Druck- und Papiermesse drupa, bewerkstelligten.

Starkstrom

Intelligente Lösungen
für komplexe Aufgaben



Sonnenaufgang in der Mülheimer Stadthalle

Der Termin stand fest. Bis zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) im September 2006 wurde die gesamte Beleuchtungsanlage im Bereich EG und OG in der Stadthalle Mülheim mit optischen und technischen Highlights bestückt. Die Halle erfüllt nun sämtliche Voraussetzungen eines modernen Kongressstandortes. In nur acht Wochen führte Elomech, gemeinsam mit weiteren Dienstleistern vor Ort, die Demontage der Altinstallation durch, verlegte neue Leitungen und Leitungswege und montierte sämtliche Leuchtkörper.

Neben der Installation der neuen Unterverteilungen im Foyer und im großen Festsaal, der Erweiterung der Niederspannungshauptverteilungen und der Verkabelung der szenentechnischen Anlagen,



sind die Lichtdecken mit DMX-Steuerung eines der technischen und optischen Highlights der neuen Anlage. Durch diese Technik können nahezu übergangslos circa 15.000 Farben erzeugt werden - ein passendes Farbenspiel für jeden Kunden und jede Veranstaltung. Nur deshalb konnte der Ärztekongress auch innen im warmen Licht der aufgehenden Sonne stattfinden.

Farbenspiel mit bis zu 15.000 Farben durch Lichtdecken mit DMX-Steuerung

Neben der Beleuchtungsanlage wurde die Informations-, Kommunikations- und Medientechnik wesentlich erweitert. Mit Hilfe von mehreren Plasmabildschirmen und modernster Beamertechnik können Besucher nun

begrüßt und Informationen zur Verfügung gestellt werden. Nach acht Wochen intensiver und konzentrierter Projektarbeit, nach vielen Überstunden und Wochenendarbeiten wurde die Arbeit termingerecht und zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers abgeschlossen. Vielleicht war es die hohe Motivation unserer Mitarbeiter allein, vielleicht aber auch die blau leuchtenden neuen Lichtdecken, die während der Bauphase scheinbar nicht nur aus psychologischer Sicht eine positive und motivierende Grundstimmung erzeugten.

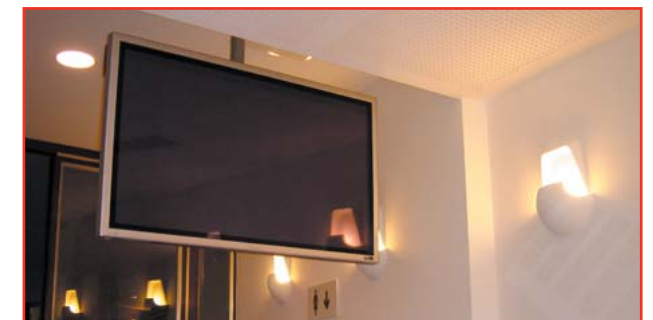
Wer weiß...

Das Projekt im Überblick

Verantwortlich vor Ort: Klaus Wolff, Helmut Kulka

Projektleitung: Jürgen Jäger, Stefan Berning

Technische Daten: 30 km Leitungen / circa 400 Beleuchtungskörper



Modernste Plasmabildschirme im Einsatz



Automatisierung

Mit ELOMECH
läuft alles automatisch



"Safety at work" durch Elomech-Automatisierung

"Sicherheit für die Mitarbeiter hat oberste Priorität." Dies war die Zielvorgabe bei der Planung und Installation der Steuerungstechnik für eine der größten Paketsortieranlagen des weltweit führenden Paketzustellers. Die Anlage ist 700 Meter lang und schlägt täglich bis zu 20.000 Pakete um. 120 Mitarbeiter kümmern sich um Sortierung, Zustellung und Abholung der Pakete. Nach einem umfassenden Check der Anlage sollte die Sicherheit für die Mitarbeiter zusätzlich erhöht werden.

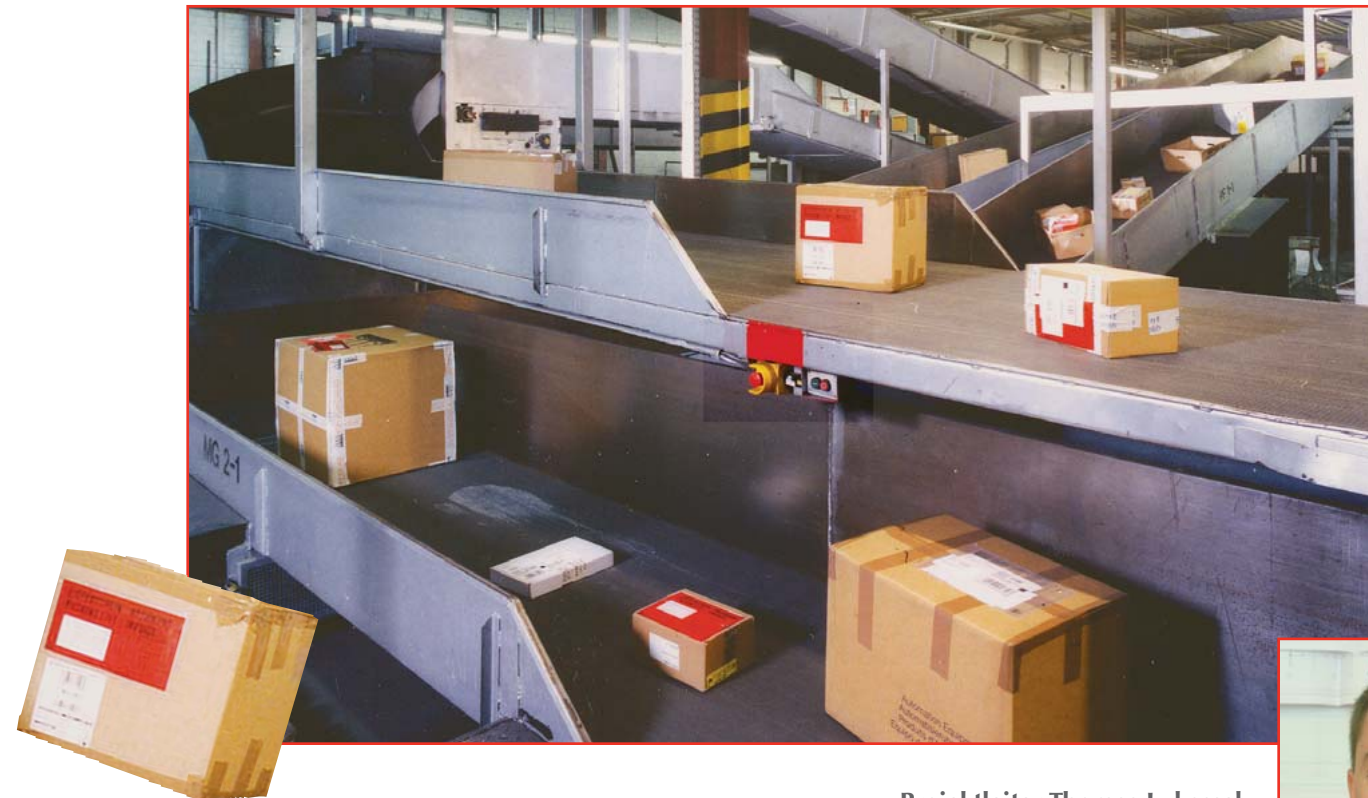
An allen Stellen, an denen Personen mit bewegten Teilen wie Rollenbahnen, Gurtförderer, Sorter, Abschieber oder auch Ausschleuser gefährdet werden könnten, installierte das Elomech-Team Not-Aus-Schalter mit AS Interface, die den Stillstand der gesamten Anlage innerhalb von 40 Millisekunden auslösen können. Es sind 26 Not-Schalter, die von Sicherheitsmonitoren des Typs 3RK1105 überwacht werden. Durch die Schaltungstechnik ist sofort

erkennbar, welcher Schalter den Stopp der Anlage ausgelöst hat. Dazu gibt es in der Steuerung eine zusätzliche optische Anzeige über ein Touchpanel TP 170B, das den Technikern in der Logistikzentrale durch die Lokalisierung der Störung die Arbeit erleichtert. Elomech integrierte die neue Lösung in die bestehende S7-300 Steuerung.

Innerhalb von zwei Wochen erfolgte die Nachrüstung parallel zum alten System. Zwischen zwei Schichten ging das neue Sicherheitsnetz komplett in Betrieb, ohne den laufenden Prozess des Kunden zu stören.



Die Flexibilität der Anlage hat sich auch dadurch deutlich erhöht, dass jetzt nicht mehr nur einfache Signale, sondern ganze Datenpakete übertragen werden. Damit eröffnet sich eine neue, wichtige Diagnosemöglichkeit mit dem AS-Interface.



Projektleiter Thomas Lukasek:

"Wir konnten die Sicherheit der Mitarbeiter des Kunden signifikant erhöhen."



Netzwerke

Leistungsfähige Infrastrukturen
für perfekte Kommunikation



Kaufhof Berlin Alexanderplatz

Wie plant und setzt man eine Kernsanierung in einem der größten Berliner Kaufhäuser um, wenn der Verkauf in jeder Abteilung weitergehen muss?

Stück für Stück, von oben nach unten. So auch im Kaufhof Berlin Alexanderplatz. In acht Bauabschnitten wurden von August 2005 bis Mai 2006 circa 25 km Datenkabel verlegt. Dabei zog sich jeder Bauabschnitt jeweils von der 5. Etage bis hinunter in das

2. Untergeschoss. Keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, dass bei jedem aktuellen Bauabschnitt bereits der jeweils nächste in Planung war, damit der Verkauf und somit Kunden und Personal im laufenden Betrieb nicht behindert wurden. Auch die gesamte Rolltreppenanlage, es handelt sich hierbei immerhin um die längste Rolltreppe Deutschlands, wurde in dieser Zeit reibungslos umgebaut.



Damit nicht genug, neben dem bereits vorhandenen 2 Mbit Funknetz, wurde eine 54 Mbit WLAN-Lösung etabliert, so dass die Warenwirtschaft nun wesentlich größere Ressourcen zur Verfügung hat und auf dem neusten Stand der Technik ist. Weitere Teilprojekte beschäftigten sich mit der komplexen Datenstruktur der allgemeinen Verwaltung.

Neben dem Neubau einer weiteren Etage für die Verwaltung und damit auch die Umsetzung der neuen Datenverkabelung, musste die Technik vorübergehend outgesourct werden. Das heißt, der Kaufhof Berlin



und dem neuen Datennetz sowie der Verbindung zum Park Inn Hotel erfolgte.

Neben der infrastrukturellen Modernisierung wurde die multimediale Ausstattung des Kaufhauses wesentlich aufgewertet. Ein Novum ist zum Beispiel die neue erlebnisorientierte Kofferecke. Mit Hilfe aktueller Flugdaten des Flughafens Berlin Tegel wird Reise-Feeling pur vermittelt. Auf nun insgesamt 13 LCD-Flachbildschirmen im 42 Zoll Format werden auf mehreren Etagen aktuelle Informationen und Werbeeinblendungen als interessante Serviceleistung für die Kunden der Kaufhof Warenhaus AG bereitgestellt. Der Kaufhof Berlin Alexanderplatz wurde im Mai 2006 fertiggestellt und bietet seinen Kunden heute ein modernes und technisch-fortschrittliches Einkaufserlebnis.

Das Projekt im Überblick

Mitarbeiter: 32, Auftragsvolumen: circa 500.000,00 €

Verantwortlich vor Ort: Dominik Manke

Verantwortliche Projektleitung: Michael Wusthoff, Holger Dittrich

Alexanderplatz wurde während des Projekts zeitweise parallel über hochverfügbare und sichere Glasfasernetze aus dem nahe gelegenen Park Inn Hotel versorgt. Eine technische und logistische Höchstleistung, mit deren Hilfe die Datenübertragung für circa 30 Verwaltungsarbeitsplätze in einer Dreiecksverbindung zwischen dem alten

